

## „Illustrirte Welt“ und „Ueber Land und Meer“.

[4444.]

Da jetzt bereits eine Anzahl Hefte der neuen Jahrgänge von „Illustrirte Welt“ und „Ueber Land und Meer“ erschienen ist und das Publicum leicht vor dem Abonniren zurückschreckt, wenn es mehrere Lieferungen auf ein Mal annehmen und bezahlen soll, so ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen, ihre Colporteurs zu beauftragen, daß sie dem Publicum mittheilen, der Bezug der bereits erschienenen Hefte brauche nicht auf ein Mal, sondern könne nach und nach in Zwischenräumen von 2, 3 und 4 Wochen, je nachdem es dem Abonnenten paßt, geschehen. — Ebenso bin ich bereit, die Hefte jederzeit auch außerhalb des regelmäßigen Erscheinens zu liefern. Sie brauchen deshalb keinen Vorrath davon auf Lager zu halten, da hieraus nur zu oft verspätete Remittenden entstehen.

Wenn dem Publicum auf diese Weise der Bezug erleichtert wird, können Sie auch das ganze Frühjahr und den Sommer hindurch Abonnenten mit Erfolg sammeln lassen und so eine Zeit ausnützen, in welcher sonst kein Absatz erzielt wird.

Diejenigen Handlungen, deren Continuation von der „Illustrirten Welt“ noch nicht 100 Exemplare beträgt, mache ich hiermit darauf aufmerksam, daß bei einem Absatz von dieser Höhe neben dem I. und II. Heft auch noch das XII. Heft gratis gegeben wird und ich außerdem noch 10 Freieremplare liefere, was zusammen einen Mehrertrag von 30 Thlr. = 54 fl. 20 kr. abwirft. Eine solche Summe (außer dem gewöhnlichen Rabatt von 40 % und Gratislieferung des I. und II. Heftes) zu erlangen, dürfte doch wohl einiger Anstrengung werth sein, zumal da von einem so außerordentlich absatzfähigen Werke, meinen langjährigen Erfahrungen zufolge, nicht nur 100, sondern leicht 300 Abonnenten in jedem Orte gewonnen werden können, wenn sich die Vertriebsthätigkeit nicht auf zu viele, weniger gewinnbringende und absatzfähige Werke zersplittert.

Die großen Erfolge, welche allerwärts mit der Heftausgabe von „Ueber Land und Meer“ erzielt werden, lassen mich hoffen, daß der geehrte Sortimentshandel in seinem eigenen Interesse die Thätigkeit für dieses so außerordentlich billige, gediegene und prachsvolle Journal energisch fortsetzen wird.

Für die seitherige freundliche Verwendung der geehrten Herren Kollegen, welche eine abermalige Steigerung der Auflagen zur Folge hatte, bestens dankend und Ihre fernere gütige Thätigkeit erbittend, zeichnet

ganz ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

## Petri's Fremdwörterbuch betr.

[4445.]

Da die zwölfte Auflage (Zubet-Ausgabe) von

### Petri's Fremdwörterbuch

binnen kurzem vergriffen sein wird, so können wir das Werk nur noch auf feste Rechnung liefern.

Gebundene Exemplare liefert Herr **Boldmar.**

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[4446.] Heute versandten wir an alle Buchhandlungen, welche verlangten:

## Diesseits und Jenseits des Oceans.

Zwanglose Hefte

zur Vermittelung der Beziehungen zwischen Amerika und Deutschland

von

**Gustav Strube.**

2. Heft.

9 Bogen 8. Preis 20 Nkr od. 1 fl. 12 kr.; à cond. mit 25%, fest mit 33 1/3%, baar mit 40% Rabatt.

Inhaltsverzeichnis: §. 1. Einleitung. I. Im Westen des Oceans. §. 2. Arbeiterverhältnisse. §. 3. Gründung von Staaten und Städten. §. 4. Die Versorgung der Städte mit Wasser. §. 5. Städtische Eisenbahnen. §. 6. Das Heimstättengesetz. §. 7. Die Deutschen in Amerika. §. 8. Der Bürgerkrieg. §. 9. Friedensausichten. §. 10. Der Süden. §. 11. Neuestes Stadium der Sklavenfrage. §. 12. Verhältniß der Union zum Auslande. §. 13. Mexico. II. Im Osten des Oceans. §. 14. Vorbemerkung. §. 15. Badische Zustände. §. 16. Mein Kampf mit badischen Gerichten, Censur und Polizei. §. 17. Rückwirkung der Februar-Verfassung auf Baden und Deutschland. §. 18. Die Wechselfälle des Lebens. §. 19. Meine Gefangenschaft. §. 20. Der Umschwung der Dinge in Baden im Frühjahr 1849. §. 21. Die Feigheit im Gewande der Weisheit. §. 22. Unsere Märtyrer. §. 23. Unsere Verbannten. §. 24. Sündenregister. §. 25. Die stehenden Heere. §. 26. Schleswig-Holstein. §. 27. Die Erzieher zur Revolution. — §. 28. An das deutsche Volk.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst mäßig verlangen. Coburg, den 20. Februar 1864.

F. Streit's Verlagsbuchhandlung.

[4447.] Ich erlaube mir Ihnen anzuzeigen, daß:

**Die Grenzboten.** Zeitschrift für Politik und Literatur, redigirt von Dr. **Moriz Busch.**

vom II. Quartale des XXIII. Jahrgangs neue Abonnenten aufnehmen. Probenummern stehen stets zu Diensten.

Diese Wochenschrift wendet sich den Tagesfragen, augenblicklich der schleswig-holsteinischen, stets aufs schnellste zu, ihre Artikel sind sehr gediegene. — Dadurch hat sie sich die ehrenvolle Stellung errungen und im neuen Jahrgange wieder einen sehr erfreulichen Aufschwung gewonnen. Bei vorkommenden Gelegenheiten bitte ich sie gef. zu empfehlen.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, März 1864.

**Fr. Ludw. Herbig.**

[4448.] Soeben erschien in meinem Verlage: **Formulae magistrales Berolinenses in usum pauperum.** Mit einem Anhang: Anleitung für die Armenärzte zur Kostenersparniß beim Verordnen der Arzneien. 1 Bogen 8. Schreibp. Geh. 2 1/2 Sgr.

Diese von der hiesigen Armen-Direction herausgegebene Schrift wird bei allen Communal- und Armen-Verwaltungen Beachtung finden.

Ich kann dieselbe nur baar liefern. Berlin, 1. März 1864.

**N. Gaertner.**

[4449.] Im Verlage des unterzeichneten ist soeben erschienen und wurde an alle Handlungen versandt, welche gewöhnlich meine Nova unverlangt erhalten:

Das

## Evangelium Kenan's

von

**Heinrich Lasserre.**

Nach der siebenzehnten, gänzlich umgearbeiteten und beträchtlich vermehrten französischen Originalausgabe.

7 Bogen kl. 8. Preis 7 1/2 Nkr.

Unter allen Gegenschritten, welche das berühmte Buch Kenan's: „Das Leben Jesu“ in Frankreich hervorrief, hat wohl keine eine größere Verbreitung gefunden, als die des Laien Lasserre, welche in wenigen Monaten in zwanzig Auflagen erschien. Sie verdankt solchen Erfolg offenbar zwei Umständen: dem Geiste, worin sie geschrieben ist, und ihrer Kürze. Der Verfasser hat es meisterhaft verstanden, Kenan und sein ganzes System in einigen scharfen Zügen zu kennzeichnen und zu vernichten. Dabei ist die Darstellung so spannend, durchsichtig und beredt, daß in dieser Beziehung die Schrift Lasserre's als ein Meisterwerk bezeichnet werden kann. Eine solche Schrift ist auch in Deutschland ein Bedürfnis. Daher diese deutsche Bearbeitung, von der wir hoffen, daß sie eines ähnlichen Beifalles wie das französische Original sich erfreuen werde.

Ich gebe 33 1/3% in Rechnung und auf 12 x 1 Freieremplar.

Mainz, 27. Februar 1864.

**Franz Kirchheim.**

[4450.] Soeben ist erschienen und von mir in Commission übernommen worden:

## Interessantes

aus der Vergangenheit.

Aus glaubwürdigen Quellen mitgetheilt

von

**Julius Körner,**

Archidiaconus emer. in Schneeberg.

4 Bogen 8. In Umschlag geb. 6 Nkr mit 33 1/3%.

Inhalt: 1) Der Tribun Rienzi. 2) Die Auto da Fe oder Glaubensgerichte in Spanien und die Inquisition. 3) Die Verschwörung Porcario's. 4) Die Verschwörung Johann Ludwig Fiesko's, Grafen von Lavagna in Genua. Ich bitte zu verlangen.

Zwickau, 27. Februar 1864.

**Julius Döhner,**

Firma: Buchhandlung des Volkschriften-Vereins.

[4451.] Soeben erschien in Kopenhagen und können Expt. durch mich bezogen werden:

**R. Dänischer**

## Hof- und Staatskalender

für 1864

mit vollständiger Rang- und Quartierliste

der k. dänischen Armee.

Dieser Staatskalender hat zur Zeit ein größeres Interesse auch über Dänemark hinaus und dürfte jetzt leicht bei jeder Regierungsbehörde abzusehen sein. Ich kann aber nur gegen baar liefern.

**A. Menzel in Altona.**